

Klärschlammverbrennung

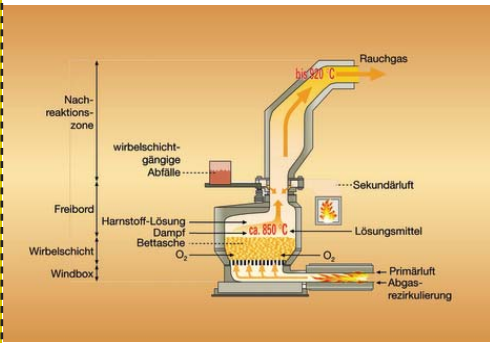


Sauerstoff
für hohe
Produktions-
kapazität

Das Sauerstoff-Verfahren von Air Liquide verbessert Durchsatz und Wirtschaftlichkeit bei der Mono-Klärschlammverbrennung.

Der aus der chemischen Verfahrenstechnik bekannte Einsatz von Sauerstoff zur Verbesserung des Wirkungsgrads bei Oxidationsprozessen wurde in Zusammenarbeit mit Anlagenbetreibern auf die Klärschlammverbrennung übertragen und erfolgreich in den Entsorgungsbetrieb eingeführt.

Mehr Leistung durch Sauerstoff



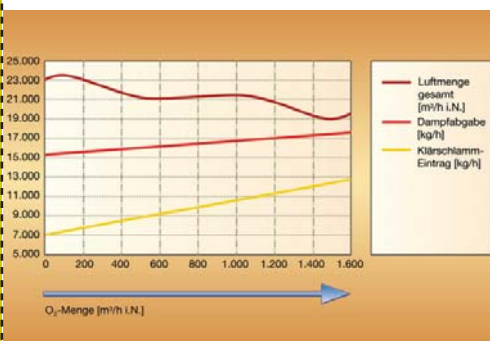
Um die Leistung von Klärschlammverbrennungsanlagen wesentlich zu erhöhen, wird Sauerstoff entweder direkt oder durch Anreicherung der Verbrennungsluft in die Feuerung eingetragen.

Die individuelle Anpassung der Sauerstoff-Verfahrenstechnik an die spezifischen Randbedingungen der Verbrennungsanlagen sichert neben einer größeren Kapazität eine hohe Wirtschaftlichkeit. Dies erfolgt unter Berücksichtigung verschiedener Strömungs- und Verbrennungsvorgänge:

- Einhaltung der Fluidisierungsgeschwindigkeiten
- konstante Bett-Temperaturen
- gleichmäßiges Vermischen der Reaktanten
- Wärmesenken und endotherme Reaktionen

Unsere Technologie ...

- kleineres Prozessgasvolumen
- geringerer Wärmeverlust
- höhere Prozesstemperatur
- gesteigerte Reaktionsgeschwindigkeit
- verbesserter Ausbrand



Ihr Nutzen ...

- Leistungssteigerung / Debottlenecking bestehender Anlagen
- höhere Anlagenflexibilität
- reduzierter spezifischer Primärenergieverbrauch
- niedrigere spezifische Fixkosten
- Einhaltung oder Unterschreitung der Emissionsgrenzwerte
- geringe Investitionskosten bei Alt- und Neuanlagen
- niedrige spezifische Sauerstoffkosten



Anlage zur Regelung der Sauerstoffeinspeisung

Kontakt

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
 Hans-Günther-Sohl-Straße 5
 40235 Düsseldorf
 Fon: (0211) 66 99 - 0
 Fax: (0211) 66 99 - 222
 umwelt@airliquide.de



78500065